

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1913**

84 (11.4.1913) Zweites Blatt



Winke für Gesundheitspflege.

Moderne Kataraktbehandlung.\*

Wer an einem Katarakt der Atmungsorgane litt, hatte bisher immer eine rechte Geduldsprobe zu bestehen. Ein sicheres Mittel gegen Schnupfen gab es nicht, es blieb nichts anderes übrig, als zu warten, bis er von selbst aufhörte. Bei manchen Leuten hörte er aber überhaupt nicht auf; sie hatten den "ewigen" Schnupfen.

Mit der Verkeimung des Halses und der Brust ist es genau so. Es gibt Leute, die ihr halbes Leben hindurch alle paar Minuten husteln oder sich räuspert müssen. Bei der geringsten Erkältung bekommen sie eine derartige Hals- und Brustverkeimung, daß sie morgens nach dem Aufstehen längere Zeit brauchen, den während der Nacht angesammelten Schleim mit Husten, Räuspert und Spucken auszuräumen.

Jetzt kann sich jeder mit einer einmaligen geringen Ausgabe für sein ganzes Leben ein Mittel anschaffen, welches jeden Katarakt der Luftwege, einzelner, ob er im Halse, in der Nase oder in der Brust auftritt, schon im Entstehen unterdrückt, oder auch in ganz veralteten Fällen hervorragende Dienste leistet. Hier einige Beispiele: Ihr Inhalator, den ich nun schon seit geraumer Zeit gebrauche, hat mir überaus wertvolle Dienste geleistet. Er hat mich von einem langwierigen chronischen Bronchialkatarakt, der in der letzten Zeit mit schweren atematischen Erscheinungen verbunden war, vollkommen befreit. Er ist auch imstande, erneut auftretende Erkältungskrankheiten \*) Weitere Aufsätze lassen wir an dieser Stelle folgen.

sofort im Entstehen zu erlösen. Es ist wohl nicht zu viel gesagt, wenn man ihn als einen Wohlthäter der an Erkältungskrankheiten Leidenden bezeichnet. Jedenfalls spreche ich Ihnen meinen wärmsten Dank für die Ueberlassung des Inhalators, den ich nach Möglichkeit weiterempfehlen werde, aus. Herzfeld, den 20. Februar 1913.

Herrn a. D. Müller, Mal. Strafanstaltsdirektor. Seit ca. drei Jahren litt ich an Nasen- und Kehlkopfkatarrh mit grauem, jähem Auswurf und Kratzengefühl im Halse. Gleichzeitig seit fünf Jahren an Herzmuskelschwäche (Stechen und Druckgefühl in der Herzgegend). Schon nach achtstündigem Gebrauch Ihres Inhalationsapparates verschwand der Auswurf und das Kratzengefühl vollkommen. Zu meinem größten Erstaunen liegen auch die Schmerzen in der Herzgegend nach, so daß ich jetzt ordentlich wieder lebensfröh bin. Berlin, 12. Februar 1913. Antwerpenerstraße 4, 1. Rudolf Harms.

Mit Ihrem Inhalator bin ich ganz außerordentlich zufrieden. Vor 15 Jahren hatte ich Diphtheritis, seitdem bin ich den Husten, zeitweise starken Auswurf, nicht losgeworden, denn alle Mittel waren erfolglos. Nun habe ich Ihren Inhalator 1/2 Jahr benutzt, jetzt komme ich mir wieder wie ein ganz anderer Mensch vor, ich lebe frisch und gesund aus und bin in dieser Zeit zehn Pfund schwerer geworden. Ich spreche Ihnen hiermit meinen allerbesten Dank aus. Stettin, Hochstraße 20, 1. 5. März 1913. R. Köhler. Das sind allerdings nur drei Fälle, aber über 8000 ähnlicher Anerkennungen liegen vor, darunter viele von Ärzten und 5418 notariell und polizeilich beglaubigte.

Der Apparat, von dem hier die Rede ist, ist Zancre's Inhalator.

Der Zweck eines solchen Apparates ist, desinfizierende Flüssigkeiten in feinstverteiltem, nebelartigen Zustande in alle Falten und Winkel der inneren Nase, des Kehlkopfes und der Lunge zu bringen, und zwar je nach Bedarf in schwächerer oder stärkerer Verdünnung.

Dieser Zweck erfüllt kein anderer Apparat so gut und feiner ist auch so praktisch und bequem in der Handhabung, wie Zancre's Inhalator, Modell B, der eine neue, patentamtlich geschützte Verbesserung des alten, bis zu Anfang dieses Jahres vertriebenen Modells darstellt.

Damit man nicht erst einige unbrauchbare resp. nutzlose Apparate kauft, ehe man den richtigen bekommt, achte man bei der Bestellung genau auf den Namen "Zancre".

Die richtige Adresse zum Bezuge des richtigen Inhalators ist: Carl A. Zancre, Wiesbaden, Albig. 42, Baumstr. 59. Wenn man dorthin schreibt, so bekommt man ihn mit sämtlichem Zubehör, fertig zum sofortigen Gebrauch zum Preise von 8,50 M. zugeschickt. (Porto 50 Pfg., Nachnahme 25 Pfg. mehr.)

In minderbemittelte, vertrauenswürdige Personen wird der Apparat auch gegen bequeme Ratenzahlungen ohne Preisaufschlag abgegeben; die näheren Bedingungen werden auf Anfrage mitgeteilt.

Wer noch irgendwelchen Zweifel haben sollte oder erst noch nähere Auskunft wünscht, der verlange unter Berufung auf diese Zeitung von Carl A. Zancre, Wiesbaden, Albig. 42, eine ausführliche Broschüre, welche kostenlos und portofrei versandt wird.

Haupt- u. Residenzstadt Karlsruhe.

Heimzahlung städtischer Schulverschreibungen.

Bei der heute urkundlich vorgenommenen Auslösung wurden folgende Schulverschreibungen zur Heimzahlung gezogen:

1. Vom 3 1/2 % Anlehen vom Jahre 1886, heimzahlbar auf 1. November 1913.

Lit. A zu 2000 M.: Nr. 42, 44, 92, 123, 176, 180, 227, 234, 256, 269, 275, 278, 306, 313, 339, 365, 419, 421, 465, 473, 497, 549, 551, 642, 660, 699, 707, 720, 763, 814, 901, 915, 1021, 1072, 1102, 1175, 1180, 1193, 1194, 1238, 1370, 1422, 1433, 1479, 1532, 1635, 1667, 1677, 1711, 1757, 1793, 1797, 1805, 1827, 1905, 1989, 1991.

Lit. B zu 1000 M.: Nr. 20, 55, 61, 63, 86, 98, 312, 342, 390, 471, 472, 487, 499, 538, 556, 611, 674, 676, 681, 702, 799, 814, 838, 842, 843, 856, 898, 935, 1021, 1062, 1125, 1157, 1163, 1173, 1227, 1238, 1239, 1246, 1271, 1355, 1381, 1394, 1435, 1478, 1511, 1562, 1661, 1753, 1766, 1779, 1899, 1908, 1952, 1976, 1980, 1984, 1987, 2067, 2113, 2181, 2206, 2245, 2257, 2266, 2307, 2309, 2319, 2362, 2388, 2438, 2471, 2475, 2486, 2532, 2614, 2620, 2631, 2654, 2659, 2703, 2747, 2764, 2776, 2818, 2828, 2844, 2872, 2924, 2994, 3161, 3162, 3171, 3255, 3266, 3338, 3351, 3364, 3437, 3453, 3496, 3542, 3601, 3668, 3688, 3704, 3759, 3782, 3784, 3807, 3826, 3813, 4013, 4026, 4165, 4240, 4296, 4329, 4335, 4349, 4395, 4400, 4407, 4408, 4467, 4472, 4494, 4503, 4547, 4587, 4611, 4672, 4679, 4685, 4687, 4726, 4736, 4740, 4770, 4831, 4846, 4849, 4866, 4885, 4944, 4948.

Lit. C zu 500 M.: Nr. 39, 66, 120, 123, 133, 176, 247, 262, 279, 317, 421, 449, 450, 514, 516, 531, 590, 618, 797, 815, 819, 821, 839, 863, 949, 1005, 1025, 1084, 1099, 1126, 1157, 1247, 1272, 1309, 1310, 1357, 1340, 1363, 1365, 1390, 1410, 1412, 1433, 1523, 1619, 1622, 1640, 1726, 1773, 1846, 1889, 1936, 1947, 1951, 2004, 2060, 2062, 2072, 2095, 2107, 2134, 2179, 2201, 2234, 2242, 2277, 2302, 2319, 2352, 2393, 2447, 2465, 2587, 2605, 2660, 2678, 2733, 2758, 2774, 2794, 2797, 2803, 2818, 2836, 2888, 2915.

Lit. D zu 200 M.: Nr. 6, 39, 53, 81, 96, 106, 189, 250, 322, 346, 348, 380, 400, 461, 568, 590, 614, 733, 755, 772, 833, 836, 918, 933, 950, 954, 975, 977, 1090, 1095, 1113, 1168, 1177, 1210, 1229, 1235, 1241, 1320, 1351, 1445, 1469, 1624, 1726, 1774, 1780, 1809, 1859, 1867, 1875, 1893, 2032, 2081, 2097, 2146, 2153, 2259, 2342, 2370, 2374, 2401, 2409, 2416, 2445, 2447, 2486.

2. Vom 3 1/2 % Anlehen vom Jahre 1889, heimzahlbar auf 1. November 1913.

Lit. A zu 2000 M.: Nr. 5, 120, 148, 188, 203, 224, 256, 277, 318, 410, 502, 594, 677, 697, 722, 726, 733, 767, 782, 791, 819, 847, 860.

Lit. B zu 1000 M.: Nr. 153, 200, 235, 383, 434, 494, 505, 518, 543, 556, 576, 577, 594, 644, 658, 655, 792, 800, 818, 820, 945, 979, 984, 987, 1025, 1055, 1065, 1122, 1186, 1188, 1213, 1241, 1280, 1317, 1334, 1336, 1416, 1426, 1446, 1528, 1547, 1578, 1581.

Lit. C zu 500 M.: Nr. 20, 26, 32, 125, 150, 242, 271, 283, 367, 399, 415, 443, 482, 580, 648, 659, 662, 680, 713, 729, 743, 754, 839, 879.

Lit. D zu 200 M.: Nr. 19, 108, 114, 132, 197, 220, 287, 294, 307, 309, 419, 451, 478, 507, 554, 615, 626, 627, 645, 718.

3. Vom 3 1/2 % Anlehen vom Jahre 1896, heimzahlbar auf 1. Dezember 1913.

Lit. A zu 2000 M.: Nr. 144, 170, 210, 256, 276, 298, 309, 315, 417, 437, 458, 481, 550.

Lit. B zu 1000 M.: Nr. 16, 17, 115, 153, 164, 166, 344, 359, 386, 430, 433.

Lit. C zu 500 M.: Nr. 46, 78, 219, 325, 332, 339, 354, 377.

Lit. D zu 200 M.: Nr. 150, 182, 230, 254, 339, 377, 419, 456, 466, 471.

4. Vom 3 % Anlehen vom Jahre 1897, heimzahlbar auf 1. September 1913.

Lit. A zu 2000 M.: Nr. 4, 34, 126, 146, 210, 250, 289, 394, 419, 482, 570, 580, 749, 796, 929, 954, 972, 982, 1046, 1072, 1073, 1091, 1100, 1124, 1217, 1239, 1247, 1266, 1297.

Lit. B zu 1000 M.: Nr. 6, 38, 114, 171, 276, 369, 480, 524, 525, 535, 659, 799, 844, 873, 874.

Lit. C zu 500 M.: Nr. 42, 93, 105, 114, 297, 310, 311, 410, 575, 587.

Lit. D zu 200 M.: Nr. 40, 46, 198, 292, 338, 347, 353, 427, 437, 484.

5. 3 1/2 % (früher 4 % Anlehen vom Jahre 1900, heimzahlbar auf 1. Oktober 1913).

Lit. A zu 2000 M.: Nr. 29, 79, 144, 262, 305, 310, 327, 380, 453, 493, 498, 523, 541, 592, 602, 703, 850, 917, 980, 1080, 1083, 1156, 1265, 1283, 1592, 1678, 1713, 1725, 1996.

Lit. B zu 1000 M.: Nr. 140, 178, 269, 300, 305, 358, 423, 573, 607, 643, 715, 765, 829, 902, 925, 929, 982, 1036, 1062.

Lit. C zu 500 M.: Nr. 76, 95, 104, 133, 151, 222, 236, 365, 518, 549, 578, 913, 918, 921.

Lit. D zu 200 M.: Nr. 27, 37, 128, 130, 192, 328, 357, 426, 474, 647, 744, 774.

6. Vom 3 1/2 % Anlehen vom Jahre 1902, heimzahlbar auf 1. September 1913.

Lit. A zu 2000 M.: Nr. 81, 93, 216, 394, 398, 665, 774, 828, 852, 995, 1088, 1090, 1148, 1151, 1219, 1255, 1259, 1272, 1351, 1388, 1418, 1433.

Lit. B zu 1000 M.: Nr. 13, 20, 57, 272, 287, 343, 393, 497, 552, 585, 673, 852, 886, 926.

Lit. C zu 500 M.: Nr. 25, 46, 59, 146, 230, 535, 549, 573, 585, 656.

Lit. D zu 200 M.: Nr. 5, 21, 47, 63, 67, 109, 123, 125, 181, 242, 349, 545.

7. Vom 3 1/2 % Anlehen vom Jahre 1903, heimzahlbar auf 1. Oktober 1913.

Lit. A zu 2000 M.: Nr. 1, 4, 43, 237, 276, 286, 294, 314, 420, 477, 577, 651, 782, 817, 867, 940, 990, 1013, 1104, 1133, 1212, 1216, 1266, 1330, 1362, 1400, 1425, 1561, 1578, 1684, 1675, 1786, 1914, 1955, 2028, 2076, 2191, 2272, 2439, 2440, 2593, 2630, 2704, 2715, 2868, 2960, 3081.

Lit. B zu 1000 M.: Nr. 234, 242, 250, 294, 300, 362, 537, 544, 582, 705, 719, 811, 866, 868, 976, 1023, 1273, 1471, 1558, 1666, 1898, 1918, 1934, 1958, 2011, 2015, 2030, 2088, 2100, 2119, 2168.

Lit. C zu 500 M.: Nr. 83, 200, 207, 272, 282, 351, 358, 479, 519, 561, 681, 706, 709, 962, 1056, 1168, 1207, 1343, 1491, 1526, 1527, 1548, 1603.

Lit. D zu 200 M.: Nr. 39, 80, 168, 278, 467, 469, 535, 598, 927, 940, 982, 1029, 1102, 1113, 1230, 1237, 1243, 1322, 1340, 1436.

8. Vom 4 % Anlehen vom Jahre 1907, heimzahlbar auf 1. August 1913.

Lit. A zu 2000 M.: Nr. 290, 485, 532, 544, 610, 637, 671, 741, 799, 939, 956, 1006, 1101, 1159, 1185, 1600, 1612.

Lit. B zu 1000 M.: Nr. 44, 157, 171, 172, 200, 479, 556, 877, 948, 949, 965, 999.

Lit. C zu 500 M.: Nr. 5, 11, 54, 56, 99, 134, 297, 589, 594, 604.

Lit. D zu 200 M.: Nr. 43, 267, 428, 452, 536, 588, 705, 719.

Die genannten Schulverschreibungen treten von den zur Heimzahlung festgesetzten Terminen an außer Verziehung. Die Kapitalbeträge sind bei der Stadthauptkasse in Karlsruhe und bei den auf den Schulverschreibungen angegebenen Zahlstellen gegen Rückgabe der Schulverschreibungen samt den unverfallenen Zinscheinen und Zinscheinanweisungen zu erheben.

II. Von den früheren Verlosungen sind noch rückständig und daher außer Verziehung:

Vom Anlehen 1886 Lit. A Nr. 304, 1803; Lit. B Nr. 62, 962, 1886, 2698, 4825, 4868; Lit. C Nr. 1475, 2391, 2951. Vom Anlehen 1889 Lit. B Nr. 1109; Lit. C Nr. 575. Vom Anlehen 1897 Lit. A Nr. 949; Lit. C Nr. 270, 273. Vom Anlehen 1900 Lit. B Nr. 93, 386; Lit. C Nr. 267, 624, 693; Lit. D Nr. 522. Vom Anlehen 1902 Lit. B Nr. 774, 787, 828; Lit. C Nr. 577; Lit. D Nr. 9, 250. Vom Anlehen 1903 Lit. A Nr. 863, 829, 928, 1490; Lit. C Nr. 710, 1656; Lit. D Nr. 38, 202, 622.

Karlsruhe, den 4. April 1913.

Der Stadtrat: Dr. Kleinschmidt. 273

Einladung.

In der Zeit vom 13. bis mit 17. April d. J. findet im Gewerbeschulgebäude, Birkel 22, eine

Ausstellung

von Lehrungsarbeiten statt.

Die Ausstellung ist geöffnet am Sonntag, den 13. April, von vormittags 11 bis abends 6 Uhr, und an den Werktagen von 12 bis 4 Uhr.

Wir beehren uns, die titl. Staats- und Gemeindebehörden, die Angehörigen und Lehrmeister der Schüler, sowie alle Interessenten zur Besichtigung der Arbeiten ganz ergebenst einzuladen.

Karlsruhe, den 7. April 1913.

Der Gewerbeschulvorstand: Rektor A. Kuhn.

Advertisement for Wilh. Wolf jr. featuring a 10% discount on fabrics and clothing. Text: 10% auf Stoffe für Anzüge, Palätois, Hüsen, Loden- und Kostümstoffe. nur erstklassige tragfähige Kothbuser Qualitäten. Wilh. Wolf jr. Tuch-Engros und Versand-Abteilung. Eingang Lammstr.

Advertisement for Damenhüte by Chr. Schäfer. Text: Damenhüte billigen Preisen bei Chr. Schäfer Mendelssohnplatz 3, Ecke Kriegstrasse. 176. Modernisieren älterer Hüte billigt.

Advertisement for Haut-Bleichereme. Text: Haut-Bleichereme. Chloro... bleicht Gesicht u. Hände in kurzer Zeit rein weiß. Verjüngt, erfrischt, unbeschädigt. Mittel gegen ungleiche Hautfarbe, Sommerprossen, Seberflecke, gelbe Flecke, Hautunreinigkeiten. Acht „Chlorocrema“ Tube 1 M. Wirksam unterstützt durch Chloroselle 6 M vom Laboratorium „Deo“, Dresden 3. Erhältlich in Apotheken, Drogerien und Parfümerien. In Karlsruhe: C. Hoff, Hofdrog., Drog. B. F. Schering, Amalienstr. 19.

Advertisement for Carl König, Dentist. Text: Carl König, Dentist. KARLSRUHE, Kaiserstrasse 124b. Telefon 2451. Künstliche Zähne, Plombieren, Zahnziehen.

Large advertisement for Lorbeerkrone, Siegerin, and Palmato margarine. Text: Das Beste für Tafel und Küche. Lorbeerkrone. Hervorragendste, unübertroffene, buttergleiche Sahnen-Margarine. Siegerin. Allerfeinste Süßrahm-Margarine, im Geschmack und Aroma der Molkereibutter am nächsten. Palmato. Pflanzenbutter-Margarine, von größter Butterähnlichkeit und feinstem Nussgeschmack. Ueberall erhältlich. Alleinige Fabrikanten: A. E. Mohr, G. m. b. H., Altona-Bahrenfeld. Fabrikniederlage Mannheim G. Z. 37, Telefon 7079.

Für unsere Frauen. um angenehme nehmende Verwechslungen zu vermeiden, ist es größere Kontinuität als die Billigereinführung des Schattens auf der einen Seite - und die Schattigkeit an jählicher Seite...